

Abschied von den Schwestern

Ausklang. Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Mittersill beenden ihre Tätigkeit.

MITTERSILL. Mit Herbst dieses Jahres werden die Barmherzigen Schwestern ihre Arbeit in und für Mittersill beenden. Die personelle Situation des Ordens lässt keine Alternative zu. Am Sonntag, 13. Juni, bedankten sich Stadtgemeinde und Pfarre mit einem Fest für die langjährige Tätigkeit. Zahlreiche Vereine standen vor der Kirche Spalier, um die Barmherzigen Schwestern, welche zuvor von der Bürger- und Trachtenmusikkapelle Mittersill sowie den Schützen beim St.



Zahlreiche Vereine standen Spalier beim Empfang für die Barmherzigen Schwestern.

Bild: SW/ULLI HUTTER

Vinzenz-Kindergarten abgeholt wurden, zu empfangen.

1876 waren die Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul nach Mittersill gekommen und hatten eine private Mädchenschule eröffnet.

Seit 1922 führen sie den St. Vinzenz-Kindergarten. Ins Markspital zogen sie 1890, ins Landspital (heutiges Pensionistenwohnheim) 1892 ein. Im Rahmen des Festes wurde von Bgm. Wolfgang Viertler eine

Broschüre übergeben. Diese wurde von Stadtarchivar Hannes Wartbichler erstellt und ist die erste Ausgabe der „Mittersiller Stadtgeschichten“, welche als Ergänzung zur Mittersiller Chronik anzusehen ist.